

Tierschützer sind sauer auf skrupellose Katzen-Besitzer

Erneut wurden zwei in Transportboxen ausgesetzte Vierbeiner aufgefunden / Zeugen des Vorfalls an der Stämburg-/Westerbachstraße sollten sich melden

DER-ERKENSCHWICK.

(-peet) Das Tierheim-Team ist sauer. An der Einmündung Stämburgstraße/Westerbachstraße wurden jetzt zwei ausgesetzte Katzen in Transportkäfigen gefunden. „Wenn wir die Übeltäter erwischen! Die kriegen was zu hören“, schimpft die ehrenamtliche Leiterin der Tierauffangstation hinter dem städtischen Baubetriebshof, Silvia Wittka.

Nachdem eine junge leblose Katze in Oer gefunden wurde (STÄMBERG ZEITUNG berichtete), sind die Tierschützer wegen des neuen Falles in Alarmstimmung. Sie hoffen jetzt, dass sie die Besitzer der beiden Fundkatzen schnell finden können.

„Wir sind nun einmal nur eine Tierauffangstation. Mit 28 jungen Katzen stoßen wir bereits an unsere Kapazitätsgrenzen. Aber wenn wir um Hilfe gebeten werden, dann versuchen wir auch Hilfe zu leisten. Einfach Tiere zu Beginn der Herbstferien auszusetzen, das ist wirklich sehr verwerflich“, kann sich Wittka einfach nicht beruhigen.

Gemeldet wurden die beiden Fundtiere, wahrscheinlich sogar ein Kassekatzenmix, von Anwohnern der Stämburgstraße. Die beiden „geparkten“ Transportkäfige hatten ihre Aufmerksamkeit erregt. Dann entdeckten sie die lebenden Tiere, die sofort in die Obhut des Tierschutzvereins kamen.



Noch ganz schön aufgeregt sind die beiden ausgesetzten Katzen, die in der Tierauffangstation versorgt werden. Tierheimleiterin Silvia Wittka (l.) und „Katzenflüsterin“ Yvonne Berloznik können das tierische Duo für ein Foto kaum bändigen.

—FOTO: PEPEE

Soweit die Geschichte der namenlosen Stubentiger. Klar ist für „Katzenflüsterin“ Yvonne Berloznik: „Beide Tiere stammen wahrscheinlich aus Wohnungshaltungen. Sind allerdings gegenseitig auf Knawall gebüxet. Kann sein, dass sie deswegen ausgesetzt wurden. Allein für sich ist jedes Tier allerdings recht ruhig.“

Das Tierschutzteam sucht

jetzt den Besitzer der Tiere. Wittka: „Das sind keine stinknormalen Tigerkatzen. Die Tiere in den Farben schwarz-weiß und braunschwarz sind auffällig. Da muss es Zeugen geben.“

Wer die Besitzer der Katzen kennt, soll sich beim Tierschutzteam melden. Hinweis unter:

☎ 0177 4 57 57 85

57 / 16.10.2012